

Pressemitteilung

Nr. 112/2026

13. Mai 2026

B 3, L 546 und L 628: Sanierung der Fahrbahndecken zwischen Malsch und Frauenweiler

Vollsperrung auf B 3 und L 546 bei Malsch ab 18. Mai 2026 – letzter Bauabschnitt

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird ab Montag, 18. Mai 2026, der letzte Bauabschnitt der Fahrbahnsanierung auf der B 3 und der L 546 bei Malsch umgesetzt ([Pressemitteilung 13. März 2026](#)). Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 30. Mai 2026. Damit liegen die Bauarbeiten an der B 3, der L 546 und der L 628 weiterhin im Zeitplan. Grund für die Erhaltungsmaßnahme sind Verdrückungen und zahlreiche Risse im Fahrbahnbelag, die infolge der hohen Verkehrsbelastung entstanden sind. Das Regierungspräsidium Karlsruhe erneuert im Zuge dieses letzten Bauabschnitts die Fahrbahndecke auf der B 3 auf einer Länge von rund 800 Metern sowie auf der L 546 bis zum Ortseingang der Gemeinde Malsch auf einer Länge von rund 700 Metern. Ziel der Maßnahme ist es, die Dauerhaftigkeit der Fahrbahn zu erhöhen und die Verkehrssicherheit auf der B 3 sowie der L 546 langfristig zu verbessern.

Bauablauf und Verkehr

Die Sanierungsarbeiten erfordern eine Vollsperrung der B 3 im Bereich des großen Knotenpunkts B 3 / L 546 bei Malsch bis zur Kreisgrenze zwischen dem Rhein-Neckar-Kreis und dem Landkreis Karlsruhe. Gleichzeitig wird die L 546 bis zum Ortseingang der Gemeinde Malsch voll gesperrt. Die Vollsperrung beginnt am Montag, 18. Mai 2026, und dauert voraussichtlich bis Samstag, 30. Mai 2026. Dieser letzte Bauabschnitt ist verkehrlich besonders anspruchsvoll. Es werden sowohl lokale als auch großräumige Umleitungen ausgeschildert. Lokal erfolgt die Umleitung (U 33) westlich der B 3 über die L 546 und L 628 bei Rot sowie östlich der B 3 über die K 4166 und K 4169 in Richtung Rauenberg auf die B 39. Aufgrund der beengten Straßenverhältnisse in der Ortslage Östringen wird die großräumige Umleitung aufgeteilt, um den Begegnungsverkehr in der Ortsmitte zu reduzieren:

Seite 1 von 2

Für Verkehrsteilnehmende aus südlicher Richtung mit Ziel Norden (Wiesloch / Heidelberg):
Umleitung bei Bad Langenbrücken / Bad Schönborn auf die B 292 über Östringen, weiter auf die B 39 bei Mühlhausen / Rauenberg und anschließend über die L 723 bei Wiesloch.

Für Verkehrsteilnehmende aus nördlicher Richtung mit Ziel Bad Schönborn / Bruchsal:
Umleitung ab der B 3 bei Wiesloch über die L 723, weiter an Reilingen vorbei auf die L 560 in Richtung Neulußheim / Waghäusel.

Der parallel zur B3 sowie zur L546 verlaufende Geh- und Radweg bleibt während der Bauarbeiten weiterhin nutzbar. Hierzu werden dem Baufortschritt angepasste Querungsmöglichkeiten eingerichtet.

Die Umleitungsstrecken werden entsprechend ausgeschildert. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden und die Anwohnenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Kosten

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,8 Millionen Euro. Davon trägt der Bund etwa 1,3 Millionen Euro für die Sanierung der B 3. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit rund 500.000 Euro für die Sanierung der Landesstraßen.

Aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen in Baden-Württemberg sind unter [VerkehrsInfo BW](#) und in der [VerkehrsInfo BW - App](#) zu finden.

Anhang: Lageplan Bauabschnitt 1 und Umleitung, Copyright „© OpenStreetMap-Mitwirkende“